

# Mitglieder helfen in vielfältiger Weise

## Zehn Jahre Förderverein Behindertensport

**JEVER/AL** – Zum zehnjährigen Bestehen des Fördervereins Behindertensport in Wilhelmshaven gab es gestern in Jever reichlich Geschenke. Michael Engelbrecht, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Jever, überreichte dem Vereinsvorsitzenden Helmut Möhle einen Scheck.

Der Förderverein machte seinem Namen alle Ehre und zahlte Doris Tjarks, Leiterin der Sportgruppe der Wilhelmshavener Kinderhilfe (WiKi), 200 Euro aus. Das Geld ist für eine wetterfeste Tischtennisplatte, die sich die WiKi für ihre neue Tischtennisgruppe im Pakenser Groden, Wangerland, gewünscht hatte.

Helmut Möhle stellte auch dem MTV Jever Geld in Aussicht. Der Vorsitzende des Fördervereins äußerte sich begeistert über die Leistung der Tischtennisgruppe im MTV beim Behindertensportfest am vergangenen Wochenende

in Wilhelmshaven. Möhle: „Es ist schwierig für Rollstuhlfahrer, sich unter normalen Tischtennisplatten zu bewegen. Wenn sie Unterstützung brauchen, helfen wir gern.“

Neben der Beschaffung von Sportgeräten und Trikots finanziert der Förderverein behinderten Sportlern in Friesland und Wilhelmshaven auch die Teilnahme an Schulungen im In- und Ausland sowie Reisen zu Meisterschaften in Deutschland, Europa und der Welt. Die Aktivitäten der vergangenen zehn Jahre präsentiert der Verein, der mittlerweile fast 100 Mitglieder zählt, noch bis zum 14. September in einer Dokumentar- ausstellung in der Volksbank am Schlossplatz der Öffentlichkeit. Schirmherrin der Jubiläumsveranstaltung ist die Bundesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen, Karin Evers-Meyer aus Zetel.



Die WiKi-Sportgruppe unter Leitung von Doris Tjarks tanzte zur Ausstellungseröffnung Lambada.

FOTO: DÜWEL